

DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

Heft 4. Jhg. 2019

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben. (Tob. 4,8)



Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email: hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Die Brücke

6170 Milliarden Euro besitzen deutsche Haushalte an erspartem Geld. So viel Geld gab es noch nie unter deutschen Haushalten. Und doch trägt das Bild. Die Kehrseite ist, dass 40% der Bevölkerung überhaupt nichts sparen kann. Und in der Fußgängerzone in Leipzig gibt es genug Menschen, die um Geld betteln müssen. Solche Menschen erinnern uns daran, dass es nicht allen in Deutschland gut geht. Unser Monatsspruch in Oktober umfasst jeden. Es dürfen nicht nur die Reichen ein Almosen beitragen. Jede darf eine wichtige Hilfe leisten. Letztendlich schöpfen Reiche und Arme aus der gleichen Quelle. Wir schöpfen aus dem Vollen, das Gott für uns bestimmt hat.

Es gibt Menschen, die Gott mit allen Kräften und Mitteln leugnen. Dabei passiert aber etwas Paradoxes. Die Mittel, die dem Ungläubigen zur Verfügung stehen, Gott zu leugnen, sind eben die Mittel, die Gott selbst geschenkt hat. Gott wird also in paradoxer Weise mit eben den Mitteln gelehnt, die von ihm selbst gemacht wurden. Somit bestätigt der Ungläubige unwissend Gottes Existenz, indem er auf die Mittel angewiesen ist, die Gott ihm geschenkt hat. Andererseits gibt es religiöse Fanatiker, die mit allen Mitteln, die ihnen zur Verfügung stehen, Gott verteidigen wollen. Aber ganz unbewusst preisen sie somit nicht Gott, sondern sich selbst. Beide der Gläubiger, wie der Ungläubiger sind in Unwissenheit über, was sie wirklich tun. Wenn die Schranke der Unwissenheit aufgehoben wird, werden beide erkennen, dass sie auf so ganz unterschiedliche Weise völlig falsch waren. Oder kann es sein, dass Gott selbst und auf überraschenderweise, diese Schranke schon in diesem Leben aufhebt, sodass Menschen schon jetzt Gott sehen können. Sodass sie auch schon jetzt merken, wie kleinkariert sie in Wirklichkeit sind. Wenn das passiert, ändert sich etwas Drastisches im Denken und im Leben des Menschen. Unser Monatsspruch erinnert uns daran, dass wir aus Gottes Fülle schöpfen können und nicht aus dem Leeren unserer eigenen Vorstellungen. Das heißt, es ist immer klar, dass unser ganzes Leben, mit allem Wissen und mit allem Hab und Gut, von Gott kommt. Gott ist allein die Fülle, woraus wir schöpfen können und nicht wir selbst. Ebenso ist auch unser ganzes Denken und Tun von Gott selbst. Es ist also ein Ding der Unmöglichkeit, dass ich ein wenig von meiner Zeit oder ein wenig von meinem Geld Gott abgeben darf. Es ist doch immer alles von Ihm! Offensichtlich ist das aber schwer zu begreifen. Jeder Mensch denkt einfach naturgemäß, dass er oder sie der oder die Allerwichtigste auf der ganzen Welt ist. Dementsprechend halten wir krampfhaft an jeder Habseligkeit fest, die wir zwischen die Finger bekommen können. Reiche wie Arme tun das Gleiche. Wir leben exakt so als, wenn es keinen Gott gäbe. Dabei wird es immer deutlicher, dass nicht genug Platz auf unserer Welt ist. Besonders nicht, wenn alle denken, dass sie allein die Wichtigsten sind.

Unser Monatsspruch stellt unser ganzes Denken auf dem Kopf. Wir sollen nicht von uns her denken, sondern von Gott her. Das sollen wir in jeder Sache tun. Wir sollen es tun, wenn wir beten und auch dann, wenn wir arbeiten. Wir sollen es eben auch tun, wenn wir etwas Gutes tun. Und dabei brauchen wir uns gar nicht zu schämen, ob wir wenig oder viel tun. Sowieso ist ja klar, dass Gott der Ursprung und die Quelle des ganzen Lebens ist. Und doch bezieht Gott uns in seinen wunderbaren Segensstrom mit ein. Wir dürfen auch mit unserem Wenigen an Gottes Segen teilhaben. Wir dürfen den Segen, der uns zukommt, weiter und

weiter geben. Und dabei passiert etwas Wunderbares. Wir bekennen damit, dass wir nicht Herr über unser eigenes Leben sind. Wir stellen uns unter Gottes Segen und geben ihm die Ehre. Natürlich werden wir immer wieder zwischen dem eigenen Ich und dem großen Schöpfer hin und her pendeln. Wir können uns nicht ganz von uns selbst befreien. Es herrschen auch selbstsüchtige Gedanken in uns. Aber gerade deshalb ist ja Jesus Christus gekommen. Er hat uns einmalig und für immer von uns selbst befreit. Und er tut es immer noch durch die Kraft seines Geistes.
Hugo Gevers

Persischer Chor in der alten Börse



Persischer Chor in der alten Börse

Im Rahmen der interkulturellen Wochen durfte unser persischer Chor zusammen mit anderen internationalen Chören am 29. September in der Alten Börse in Leipzig auftreten. Die Lieder, die der Chor mit Kim Bültmann vorbereitet hat, kamen alle aus uraltem persischem Kulturgut. Dabei wurden die Texte geändert, sodass biblische und christliche Inhalte auf persische Weise gesungen werden durften. Die Musik fand großem Anklang bei der Zuhörerschaft.

Steven Braun zu Besuch in Leipzig



Steven Braun (rechts) im Büro des Bischofs H.J. Voigt

eine Zeitlang bei Missionsdirektor Roger Zieger, wie auch bei Bischof H.J. Voigt. Nun warten wir alle gespannt mit ihm, wo er in Deutschland seinen missionarischen Dienst tun darf.

Steven Braun ist ein ordiniertes Pastor unserer Schwesterkirche Missouri Synod aus den Vereinigten Staaten. Steven Braun hat mit seiner Familie einige Jahre in Frankfurt gelebt. Sein Vater hat dort die englische Gemeinde in Frankfurt betreut. Dort hat Steven auch Deutsch gelernt. Im August hat er uns hier in Leipzig besucht. Er konnte so auch die persische Gemeinde in Chemnitz kennenlernen. Dazu war er auch

Was haben ein Kürbis, ein Gespenst und ein Hammer miteinander zu tun?

Das Ding mit dem Kürbis kennen wir ja mittlerweile sehr gut. Mitte September kann man sie schon sehen. Riesige Exemplare werden ausgestellt und Wettbewerbe werden über sie abgehalten, wer den größten Kürbis geerntet hat. Dabei erinnert uns der Kürbis auch an das bekannte Erntedankfest, das wir in dieser Jahreszeit feiern. Wir wollen Gott für alle Gaben danken. Nicht nur für die leckere Kürbissuppe, die wir in dieser Jahreszeit genießen. Ach ja, und dann gibt es ja noch diese komischen Gespenster, die uns um den 31. Oktober erschrecken wollen. Halloween nennt sich die Angelegenheit. Dabei geht es um einen nichtchristlichen Brauch. Die Kinder in Deutschland gehen in dieser Jahreszeit von Tür zu Tür und wollen ein paar Süßigkeiten abbekommen. Wenn wir ihnen die nicht geben, erschrecken sie uns. Komische Sache... Ausgerechnet an diesem Tag. Also am 31. Oktober denken wir an den Tag als Martin Luther seine 95 Thesen an der Tür in Wittenberg mit lautem Hammerschlag festgenagelt hat. Diese Hammerschläge Martin Luthers sind bis heute noch zu hören. Denn überall, wo Gottes Wort gepredigt wird, werden Menschen zum Glauben erweckt. Ebenso werden wir in der Kirche immer wieder durch Gottes Wort erinnert, wo wir auf falschem Wege waren. Deshalb ist und bleibt das Reformationsfest eine wichtige Mahnung für uns Christen. Ebenso aber auch ein freudiges Bekenntnis, dass wir durch das Evangelium frei geworden sind.

Gemeindeabend

Am Mittwoch, dem 23. Oktober findet ein Gemeindeabend in der Lukaskirche statt. An diesem Abend wollen wir das Thema persisch-deutsche Gottesdienste besprechen. Was ist gut gelaufen? Was können wir besser machen? Das ist das Thema des Abends. Wir bitten alle daran teilzunehmen und ihre Meinung über dieses Thema ehrlich auszusprechen. An dem Abend gibt es auch einen leichten Imbiss. Jeder darf etwas zu diesem Abend beitragen.

Gemeinsame Gottesdienste im Monat Oktober/ November

Am 27.10.2019 und am 24.11.2019 sind persisch -deutsche Gottesdienste geplant. Diese Gottesdienste beginnen um 11h00. Wir laden vorher herzlich zu einem Frühstück ab 09h00 ein. An diesem Tag findet kein persischer Gottesdienst um 11h30 statt.

Fahrt nach Berlin

Vom 18. Oktober bis zum 20. Oktober wird unsere persische Gemeinde nach Berlin reisen. Dort werden wir die persische Gemeinde in Steglitz besuchen. Zusammen mit Pfarrer Gottfried Martens auch die Stadt Berlin besichtigen. Wir werden auch zusammen mit Marko und Siiri Turunen die persische Liturgie besprechen.

Briefmarkensammlung der Lukaskirche

Vor Jahren schon hat mich Pastor Helmut Koopsingraven auf die großartige Möglichkeit angesprochen, eine Briefmarkensammlung über die Lukaskirche zu erstellen. Nun ist es soweit: Die Briefmarken können bald bestellt werden. Unten schon eine kleine Vorschau, wie die aussehen werden: Man kann den unten genannten Bogen bestellen und zugleich damit einen Zuschlag von 7€ zugunsten der Bausteinsammlung Lukaskirche spenden. Das wird natürlich mit einer Spendenquittung bestätigt. Bestellungen gern über die Telefonnummern in diesem Blatt oder aber auch von Pfr. Markus Fischer unter der Nummer 0341-9126503 oder über Email: Leipzig@selk.de



BRIEFMARKE
INDIVIDUELL

Deutsche Post 

WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: deutsche Gottesdienste sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Lukaskirche Leipzig. Persische Gottesdienste sind um 11h30. Normalerweise gibt es einen persisch/deutschen Gottesdienst am letzten Sonntag im Monat. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Unsere Kirche befindet sich auf dem Volksmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“

KUNSTSTUNDE: Jeden Montag ab 11h00

HAUSAUFGABENHILFE: Jeden Dienstag ab 15h30 bis 16h30

OFFENE KINDERGRUPPE: Jeden Dienstag 16h30 bis 19h in der „Brücke“

GESPRÄCHE UM DEN KOCHTOPF: Jeden Mittwoch ab 12h

SOZIALSTUNDE: jeden Mittwoch um 14h bis 16h in der „Brücke“

BIBELSTUNDE: persische Bibelstunde um 16h bis 17h

PERSISCHER CHOR: Mittwochs ab 17h

TAUFKLASSE: Mittwochs ab 18h

MÄDCHENGRUPPE: Freitags 16h00 (jede zweite Woche)

JUGENDCLUB: Freitags 18h00 (jede zweite Woche)

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Borna: Jeden Donnerstag 15 h bis 17h

ARABISCHER HAUSKREIS: Jeden Donnerstag ab 17h in Borna. Interessenten melden sich bei Hugo Gevers für nähere Information.

Unterricht in Chemnitz: Jeden Samstag um 09 Uhr 30 in der Kreher Straße 94, 09127 Chemnitz

Gottesdienst in Chemnitz: Jeden Sonntag um 15 Uhr in der Kreher Straße 94, 09127 Chemnitz

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“ <http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35

IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00

BIC: GENODEF1HMN Bank: Volksbank Südheide eG

Verwendungszweck: Leipzig

اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت ۹.۳۰ در کلیسای لوکاس با زبان آلمانی. از ساعت ۱۱ تا ۳۰ با زبان فرسی. یک بر در ماه یک عبادت با آلمانی و فارسی انجام می شود. این مراسم همیشه در ساعت ۹.۳۰ شروع می شود. شما می توانید با قطار شهری شماره 1 به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه Hermann Volkmarsdorfer Markt: Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig ببابید. مراسم عبادت به زبان آلمانی می باشد ولی بعد از آن، مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا : شما می توانید برای دستیابی به دفتر بروکه به همان ادرس کلیسا که در بالا ذکر شده است مراجعه نمایید. برنامه های بروکه عبارتند از: کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

برنامه ویژه کودکان: سه شنبه ها 16 تا 19
ساعات امور اجتماعی: چهارشنبه ها از ساعت ۱۲ تا ۱۴ در دفتر بروکه
کلاس انجیل: ساعت ۱۶
کلاس موسیقی ساعت ۱۷
کلاس غسل تعمید: ساعت ۱۸
درس: خیابان سولیکوفا 21 لایپزیگ

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و برنا: در منزل خانواده در برنا

تا 18 هرچهارشنبه 51ه از ساعت Kreherstraße 94, 09127 Chemnitz کلاس درس
15 هر یکشنبه از ساعت Kreherstraße 94, 09127 Chemnitz مراسم انجیل در

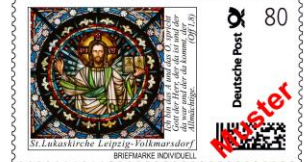
هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه اخر اطلاعات به زبان آلمانی شماره حساب آمده است.

سالها پیش ، کشیش
 هلموت کوپسینگگراون
 از من درباره احتمال
 عالی مجموعه تمبر در
 کلیسای لوکاس سؤال
 کرد. اکنون زمان آن
 رسیده است: تمبرها به
 زودی قابل سفارش
 هستند. در زیر یک پیش
 نمایش کوچک از آنچه
 به نظر می رسد: می
 توانید برگه زیر را
 سفارش دهید و در همان
 زمان مکمل ۷ € را به
 مجموعه بلوک های
 ساختمان کلیسای لوکس
 اهدا کنید. این البته با
 دریافت کمک مالی تأیید
 می شود.



BRIEFMARKE
 INDIVIDUELL

Deutsche Post 

کدو تنبل ، شبیح و چکش با یکدیگر چه ارتباطی دارند؟
هر سال اکنون بسیار خوب می دانم چه با کدو تنبل اتفاق افتاده است. می توانید آنها را در اواسط سپتامبر مشاهده کنید. نمونه های عظیمی به نمایش گذاشته می شود و مسابقه برای کسانی که بزرگترین کدو تنبل را برداشت کرده اند برگزار می شود. کدو تنبل هم چنین شکرگذاری های معروف را به ما یادآوری می کند که ما در این زمان جشن می گیریم. ما می خواهیم از خدا برای همه هدایا تشکر کنیم. نه فقط برای سوپ کدو تنبل خوشمزه ای که در این زمان از آن لذت می بریم. ای وی اوه بله ، پس از آن ارواح عجیب و غریب هستند که می خواهند ما را در حدود روز ۳۱ اکتبر بترسانند. این جشن هالووین نام دارد. این جشن غیر مسیحی است. کودکان در آلمان در این زمان به درب منازل می روند و می خواهند مقداری شیرینی تهیه کنند. اگر به آنها شیرینی ندهیم ، آنها ما را می ترسانند. اما در همین روز در تاریخ ۳۱ اکتبر در حال فکر کردن به روزی هستیم که مارتین لوتر با ۹۵ ضربه پایان نامه خود را در ویتنبرگ میخکوب کرد. این چکش از مارتین لوتر هنوز شنیده می شود. زیرا هر کجا که کلام خدا موعظه شد مردم بیدار شدند و ایمان آوردند. به همین ترتیب ، در کل ، کلام خدا به ما یادآوری می کند کجا ما به اشتباه رفتار می کنیم. بنابراین ، جشنواره اصلاحات برای ما مسیحیان یادآوری مهمی است و همچنان باقی است. اما همچنین یک اعتراف شاد که ما توسط انجیل آزاد شده ایم .
شب جامعه کلیسا

یک شب اجتماع در کلیسا ی لوکاس

روز چهارشنبه 23 اکتبر ، یک شب اجتماع در کلیسا ی لوکاس برگزار می شود. در این عصر می خواهیم موضوع مراسم فارسی و آلمانی را مورد بحث قرار دهیم. چه چیزی خوب بود؟ چه کاری بهتر می توانیم انجام دهیم؟ این موضوع عصر است. ما از همه می خواهیم که مشارکت کرده و نظر خود را صادقانه ابراز کنند. هم چنین یک شام میان وعده سبک داریم. هر کس تمایل است می تواند در این عصر چیزی با خود بیاورد.

مراسم مشترک در ماه اکتبر / نوامبر

در تاریخ 2019.10.27 و 2019.11.24 مراسم فارسی و آلمانی برنامه ریزی شده است. این مراسم از ساعت 11 صبح آغاز می شوند. شما از ساعت 9 صبح به عنوان صبحانه دعوت می شوید . در این روزها ، عبادت فارسی در ساعت 11:30 برگزار خواهد شد .



گروه کر فارسی در شهر قدیمی

به عنوان بخشی از هفته های بین فرهنگی ، گروه کر فارسی ما به همراه سایر گروه های بین المللی در تاریخ 29 سپتامبر در لایپزیگ اجرا کرد. ترانه هایی که گروه کر با کیم بولتمان تهیه کرده است ، همه از میراث فرهنگی باستانی فارسی آمده اند. متن ها به گونه ای تغییر یافته اند که می توان مطالب کتاب مقدس و مسیحی را به زبان فارسی بسرایند. کل اشعار از اهورا ایزدی و عاطفه است ، هم چنین برخی از آهنگ ها را اهورا ایزدی ساخته است. این موسیقی با استقبال خوب مخاطبان روبرو شد.



استیون براون یک کشیش از کلیسای خواهر ما میسوری سینود از ایالت متحده است . استیون براون چند سال با خانواده اش در فرانکفورت زندگی کرد. پدرش از جامعه انگلیسی در فرانکفورت مراقبت کرد. در آنجا استیون نیز آلمانی آموخت. در ماه اوت ، ما را در اینجا در لایپزیگ دیدار کرد. او همچنین توانست با جمعیت کمنیس آشنا شود. او هم چنین مدتی با مدیر ماموریت راجر زیگر و همچنین اسقف ه ی وویت داد. اکنون همه ما منتظر هستیم تا او را ببینیم که در آنجا می تواند خدمات مبلغی خود را در آلمان انجام دهد.

سفر به برلین از 18 تا 20 اکتبر ، جمعیت فارسی ما به برلین سفر خواهد کرد. در آنجا از جامعه فارسی در اشتگلیز بازدید خواهیم کرد. از شهر برلین به همراه Martens Gottfried Pastor دیدن کنید . همچنین در مورد مراسم فارسی با مارکو و سییری تورونن صحبت خواهیم کرد .
تمبر از کلیسای لوکس

افرادی هستند که خدا را به هر وسیله و معنی انکار می کنند. اما اتفاقی متضاد اتفاق می افتد. وسیله ای که بی خدایان برای انکار خدا در اختیار دارد، وسیله ای است که خداوند خود به آنها داده است. بنابراین خدا با ابزاری که خود او آفریده به طرز متناقضی انکار می شود. بدین ترتیب، بی خدایان با تکیه بر وسایلی که خداوند به آنها داده است، وجود خدا را تأیید می کند. از طرف دیگر، متعصبان مذهبی نیز وجود دارند که می خواهند با تمام قدرت و منابع در اختیارشان، خدا را ستایش کنند. اما به طور ناخودآگاه، آنها خدا را ستایش نمی کنند، بلکه این گونه انجام می دهند تا خواسته خودشان را ستایش می کنند. هر دو گروه متعصب و بی خدایان از آنچه واقعا گرفته اند، وقتی سد جهل برداشته شود، متوجه خواهند شد که به طرق بسیار متفاوت اشتباه کرده اند. یا آیا ممکن است که خود خدا با تعجب، کاملاً این مانع را در این زندگی لغو کند تا مردم بتوانند خدا را ببینند؟ بنابراین متوجه شدند که آنها در واقعیت چقدر کوچک هستند. وقتی این اتفاق بیفتد، چیزی دراماتیک در تفکر و زندگی انسان تغییر می کند. جمله ی کتاب مقدس به ما یادآوری می کند که ما از خدای کامل ترسیم می کنیم نه از فکر انسان که کم اهمیت هست. او می خواهد به این خدا، که تمامیت همه چیز است، اشاره کند. یعنی همیشه کاملاً مشخص است که تمام زندگی ما، با همه دانش و هرچه خوبی است، از جانب خود خدا حاصل می شود. تنها خدا تمام هدفی است که می توانیم از آن ترسیم کنیم و نه خودمان. همین طور همه فکر و عمل ما توسط خود خدا انجام شده است بنابراین این غیرممکن است که مقداری از وقت خودم یا اندکی از پولم را به خدا بسپارم. همیشه همه چیز از اوست! بدیهی است که درک آن دشوار است. همه ما به طور طبیعی فکر می کنیم که ما مهم ترین فرد جهان هستیم. بر این اساس، ما هر چیزی را که می توانیم با دستان خود بدست آوریم، زندگی می کنیم و به آن چسبیده ایم. ثروتمندان و فقرا هم انگار کار را می کنند، به طوری دقیقاً هیچ خدایی وجود ندارد. به طور فزاینده ای روشن می شود که فضای کافی در جهان ما وجود ندارد. مخصوصاً که همه فکر می کنند مهم ترین فرد در دنیا هستند. جمله ی کتاب مقدس تمام فکر ما را به سمت وارونه می چرخاند. ما نباید از خودمان فکر کنیم بلکه از جانب خدا. ما باید در هر شغلی که هستیم، این کار را انجام دهیم. وقتی دعا می کنیم و وقتی کار می کنیم این را از خدا انجام دهیم. هم چنین اگر کار خوبی انجام دهیم باید از خود خدا انجام دهیم. و نیازی نیست که از انجام کارهای کم و زیاد شرمنده نباشیم. به هر حال مشخص است که خداوند سرچشمه تمام زندگی است. با این حال خداوند ما را در منبع نعمت شگفت انگیز خود درگیر می کند. همچنین ممکن است با کوچکترین نعمت که خدا به ما داده است شرکت کنیم. ممکن است نعمتهایی را تقدیم کنیم و بعد اتفاق فوق العاده ای رخ می دهد. اعتراف می کنیم که ما استاد زندگی خودمان نیستیم. ما به نعمت خدا تسلیم می شویم و به او احترام می گذاریم. البته ما همیشه بین خود و آفریننده بزرگ درگیر هستیم. افکار خودخواهانه نیز در ما وجود دارد. ما نمی توانیم خودمان را کاملاً رها کنیم اما دقیقاً به همین دلیل است که عیسی مسیح آمد. او ما را یک بار و برای همیشه از خودمان آزاد کرد. و او هنوز این کار را با قدرت روح خود انجام می دهد.

DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مبلغات مذهبی
برای پناهندگان شهر لایپزیگ
کتابچه شماره چهارم سال ۲۰۱۹

چگونه می توانید صدقه بدهید! از سر چشمه ی
آفرینش، صدقه دهید! حتی اگر کمی برای شما
امکان پذیر است، از این چیز کم شرمند
نشوید، چرا که صدقه داده اید. توبیس ۴، ۸.
(توبیس ۴، ۸)



خانواده های آلمانی ۶۱۷۰ میلیارد یورو پس انداز
کرده اند. تاکنون تا این حد پول زیاد در بین
خانواده های آلمانی وجود نداشته است. اما با این حال
این تصویری فریبنده است. نکته منفی این
است که ۴۰ درصد از مردم به هیچ وجه نمی توانند
پس اندازی داشته باشند. در مناطق عابر پیاده در
لایپزیگ تعداد زیادی از افراد وجود دارند که مجبور
به گدایی پول هستند. چنین افرادی به ما یادآوری می
کنند که همه در آلمان خوب عمل نمی کنند. جمله ی
کتاب مقدس در ماه اکتبر شامل همه می شود. نه تنها
ثروتمندان مجاز به کمک به صدقه هستند بلکه
هرکدام از افراد جامعه می توانند کمک مهمی ارائه
دهند. در نهایت، ثروتمندان و فقیرها از همین
منبع نتیجه می گیرند. ما تمام دستوراتی را که خدا
برای ما تعیین کرده است، ترسیم می کنیم.

Hugo Gevers

Zollikofenstr. 21,

04315 LEIPZIG

Tel. 0341 2467685

Mobil: 015771663650

Email:

hugo.gevers@gmail.com

Homepage:

www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol

Die Brücke